



Markus 10:52

*„Jesus sagte zu ihm: "Geh nur! Dein Glaube hat dich gerettet!"
Im gleichen Augenblick konnte der Mann sehen und folgte Jesus auf dem Weg.“*

Jesus tat viele Wunder! Das ist historisch belegt. Skeptiker versuchen krampfhaft, irgendwelche „natürlichen“ Erklärungen dafür zu konstruieren. Im Einzelfall wäre das vielleicht sogar möglich. Aber bei der Menge an wissenschaftlich unerklärlichen Dingen, die er getan hat, wirken solche Versuche wohl eher albern. Für uns sind diese Taten Jesu Wunder, für Gott ist es absolut nichts Besonderes.

Wenn du ein Wasserstoffatom vergrößern würdest. Der Kern wäre fußballgroß, dann hätte das Elektron das Ausmaß einer Orange. Wenn du diesen „Fußball“ in Berlin stationierst, dann würde die „Orange“ in der Entfernung bis Spanien um den Fußball kreisen. Was wäre dazwischen? Nichts, absolut nichts!

Nach dieser Art ist unsere gesamte Materie aufgebaut. Und wir meinen, es wäre etwas Besonderes, wenn Jesus nach seiner Auferstehung einfach aus dem „Nichts“ seinen Jüngern erscheint? Bei diesem losen Geflecht an Materie dürfte so etwas für Gott wohl ein Leichtes sein. ER hat alles erschaffen, was also könnte ihm zu schwer sein.

Jesus fordert uns auf, an ihn zu glauben, an seine Taten, an seine Göttlichkeit. Er fordert uns auf, ihm alles zuzutrauen! Und was passiert dann? – Dann kann er durch uns wirken, für uns „Wunder“ tun, zum Beispiel diese Heilung des Blinden. Im *gleichen* Augenblick konnte der Mann sehen!

Schau auf Jesus in allen Dingen und vertraue ihm. Wenn du das tust, wirst du viele Wunder erleben, kleine wie große. Dann nimm sie einfach von Herzen an und danke ihm!